

Eintragung in der Stadtrechnung von Löwen über die Bezahlung des städtischen Gesandten meester Raes, der an dem genannten Tage zu NuK und dem Dekan von St. Peter nach Brüssel geritten sei, um mit ihnen über den Streit wegen der Beichtrechte der fünf Löwener Pfarren zu sprechen, want elc van hen meynde te sitten ende te byechten in ziin parochie kerk.¹⁾

Or.: LÖWEN, Stad, Archief, nr. 5081 (stadsrekening 1451–1452) f. 40^r.
Erw.: Paquet, Légat 197.

¹⁾ S.u. Nr. 2234.

1452 Januar 27, Utrecht.

Nr. 2220

Namens des Utrechter Domkapitels und der Kapitel von St. Salvator, St. Peter, St. Johann und St. Marien zu Utrecht appelliert ihr Prokurator Wilhelmus Knoep gegen die von NuK und Eb. Dietrich von Köln ergangene Aufforderung zur Teilnahme am Provinzialkonzil zu Köln.

Or., Perg.: UTRECHT, Rijksarchief, Archief Domkapittel 3308.
Kop. (16. Jh.): UTRECHT, Rijksarchief, Archief Domkapittel 3174 f. 183^r–187^r.
Druck: Hansen, Westfalen II 220–223 Nr. 144.
Erw.: Heeringa, Inventaris 408 Nr. 3308; Koch, Umwelt 53–55; Schröer, Legation 328 Anm. 97.

Wilhelmus Knoep, Priester und ständiger Vikar in der Kathedralekirche von Utrecht, legt, als Prokurator der Prälaten, Dekane, Kapitel, einzelnen Kanoniker, Benefiziaten, Offiziaten und Personen der Utrechter Kirche und von St. Salvator, St. Peter, St. Johann und St. Marien zu Utrecht und den ihnen Anhangenden ausgewiesen, folgende Appellation vor, die er durch den nachgenannten Notar verlesen läßt:

- 5 Seit mehr als hundert Jahren und seit Menschengedenken darüber hinaus habe kein Kardinallegat kraft apostolischer Autorität einem Provinzialkonzil, im besonderen einem Kölner, in Stellvertretung des Papstes präsi- diert oder habe ein Eb. von Köln ein solches Konzil ad instanciam talis cardinalis legati ac eius desiderio satisfaciens einberufen. Die Appellanten hätten nun aber gehört, daß NuK, assertus legatus, de cuius lega- cione ihnen minime constat, und Eb. Dietrich von Köln ein solches Provinzialkonzil einberufen und gegen
- 10 Bischöfe, Kathedralekapitel, Prälaten und andere, die an diesem Provinzialkonzil teilzunehmen haben, eine Zi- tation usw. erlassen haben, in der diese zum Erscheinen in Köln und zur Teilnahme aufgefordert werden, ohne daß in diesen Mandaten oder sonstwo, wie es üblich sei, von einem Salvuskonduktus für sie die Rede sei. Da NuK gegen die Utrechter Stiftsherren, ja, gegen den ganzen Utrechter Klerus wegen des Subsidiiums für Walram von Moers, der, wie es heiße, konfirmerter Elekt von Münster sei, cum quo idem dominus cardinalis con-
- 15 tra dictos dominos meos, ymo contra totum clerum Traiectensem se partem formalem fecit et facit ad dandum eidem domino Walramo decimumquartum denarium de omnibus et singulis fructibus et proventibus, eciam oblacionibus et cotidianis distribucionibus suorum beneficiorum, quoddam man- datum exorbitantissimum et iniquissimum preter et contra formam sue pretense commissionis, ymo sue pretense commissionis forma minime servata dominis meis vocatis, ymo clandestine et occulte
- 20 decrevisse dicitur et emisisse, et inter alia, quod non obstantibus quibuscunque appellacionibus seu defensionibus pro parte dictorum dominorum interpositis eosdem dominos meos, ymo totum clerum Traiectensem, et presertim bona beneficiorum suorum iurisdictioni et potestati secularium princi- pum et iudicum submittere comminatus fuit, und da von NuK und seinen vorgewandten Befehlen und Pro- zessen wie auch in der Sache des vorgewandten Subsidiiums und zudem a nonnullis statutis pretensis contra
- 25 privilegia, iura et statuta ecclesiarum Traiectensium, que idem dominus cardinalis assertus legatus tempore, quo ad preposituram Aldenzalensem ac canonicatum et prebendam ecclesie Traiectensis admissus fuit, servare solempniter iuravit, clandestine editis et de post, ut dicitur, promulgatis durch die Stiftsherren an den apostolischen Stuhl appelliert worden sei und demungeachtet der Kardinal per suos pre- tensos commissarios die Stiftsherren ständig weiterbedränge, ja, sie und den ganzen Utrechter Klerus von Tag
- 30 zu Tag per certa penalia pretensa mandata, selbst unter Anrufung des weltlichen Armes, zu bedrängen su- che, und damit sie durch ihr Kommen nicht in ipsius assertam legacionem, de qua dictis dominis meis mi-